

Zusammen_Setzen

Ein Projekt vom IMM International Migration Museum e.V. gestartet auf der Buchmesse Frankfurt 2018

Über das IMM

Wir, das International Migration Museum, kurz IMM, sind eine Initiative (gemeinnütziger Verein) in Frankfurt am Main, die sich von der Seite der Kunst insbesondere mit dem Austausch und dem Zusammenleben der Kulturen befasst und seit mehreren Jahren in diesem Bereich aktiv ist.

Als nomadisches Museum gehen wir in kleinen Teams an Orte, die oft etwas abseits liegen und zu Menschen, die von sich aus eher selten ein Museum betreten, sei es wegen der sogenannten Bildungsferne, aus Migrations- oder anderen Hintergründen. Diese Orte sind oft in sogenannten Brennpunktvierteln und in den letzten Jahren vermehrt auch Unterkünfte für Geflüchtete.

In Form von ‚Best-Practice‘-Beispielen, die meist non-verbal initiiert werden, realisieren wir Treffen von Angehörigen aus verschiedenen Kulturen auch über anfängliche Sprachgrenzen hinweg und ermöglichen einen Austausch, indem die Teilnehmer mit ihren individuellen Talenten und kulturellen Eigenschaften agieren und Kontakte und Kooperationen in Würdigung des jeweils anderen entstehen.

Damit solche Zusammentreffen gelingen, sind zahlreiche Faktoren zu beachten, die wir in Teams aus Teilnehmern mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen immer wieder neu entdecken und hinterfragen. Dies alles realisieren wir mit ehrenamtlichen Helfern als auch mit Fachkräften aus verschiedenen Bereichen und kooperieren mit verschiedenen Ämtern, Institutionen, Schulen und Hochschulen.

Konzeptnotiz Nicht nur durch die Sicherheitsvorkehrungen innerhalb der Unterkünfte ist die Darstellung in der



Öffentlichkeit unserer und ähnliche Aktivitäten anderer Gruppen stark eingeschränkt. So ist es etwa - auch aus anderen Gründen - schwieriger geworden, weitere ehren- und hauptamtliche Helfer zu finden. Dabei entsteht in letzter Zeit eine Art Informationsvakuum, das eher den Gegnern von humanitären Projekten dieser Art in die Hände spielt. Mit ‚Zusammen_Setzen‘ bekommen Akteure um und aus den Projekten eine Stimme. Sie nutzen diese, um sie -hier für die Dauer einer Seite- anderen zu schenken.

Verlauf: Als Auftakt zu der Reihe ‚Zusammen_Setzen‘ werden auf der Frankfurter Buchmesse 2018 nomadisch agierende Team-Mitglieder des IMM Stände befreundeter Verlage besuchen und aus thematisch verwandten Texten lesen. Ein Aspekt dabei ist, dass ein besserer Zugang zu fremden Sprachen durch Zuhören motivierend wirken kann. Der Klang, die Stimme, die lesende Person haben dabei einen entscheidenden Anteil.

Perspektive Die gelesenen Texte machen wir, das Team des IMM mit weiteren Texten, Interviews etc. den Bewohnern in den Unterkünften zugänglich. Um hierfür eine größere Plattform zu bieten, wird vom IMM längerfristig ein Online-Archiv mit themenverwandten und literarischen Texten in mehreren Sprachen in Ton und Schrift aufgebaut. Es steht jedem zum besseren gegenseitigen Verstehen, sowie dem Schrift- und Spracherwerb zur Verfügung.

Es grüßt das Team vom IMM

IMM- Kunstverein International Migration Museum e.V. c/o Jörg Spamer -Schneckenhofstraße 29
60596 Frankfurt - Tel: 069 97528175 Frankfurt - Mail: info@i-m-m.org - Netz: www.i-m-m.org

Das IMM- Kunstverein International Migration Museum e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und registriert unter VR 16096. Spendenkonto: DE 57 5105 0015 0162 0742 15